

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Ortsgemeinderat	<b>Datum:</b>	19.09.2022
<b>Behandlung:</b>	Entscheidung	<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	1-4056/22/16-030
<b>Sitzungsdatum:</b>	08.09.2022	<b>Niederschrift:</b>	16/OGR/022

### Feststellung der Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Hohenfels-Essingen, sowie Erteilung der Entlastung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

#### Sachverhalt:

Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wurden durch die Verwaltung aufgestellt und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss des Ortsgemeinderates weitergeleitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat diese nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft. Auf die Inhalte der Sitzungsniederschrift sowie des Prüfberichts wird an dieser Stelle verwiesen.

Die Prüfung hat abschließend zu keinen nennenswerten Einwänden geführt. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat folgenden Beschluss zur Abstimmung vor:

#### Sonderinteresse/Ruhen des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Nach Erkenntnis der Verwaltung liegen beim Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten Ausschließungsgründe im Sinne der vorgenannten Gesetzesgrundlage vor.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stellt die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 fest. Des Weiteren wird die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde, dessen Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, erteilt.

# Niederschrift

## über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Hohenfels-Essingen

<b>Sitzungstermin:</b>	23.06.2022			
<b>Sitzungsbeginn:</b>	öffentlich	17:05 h	nichtöffentlich	17:06
<b>Sitzungsende:</b>	öffentlich	17:06 h	nichtöffentlich	21:05 h
<b>Ort, Raum:</b>	Gerolstein, im Sitzungssaal Rathaus			

### **ANWESENHEIT:**

#### **Vorsitzende:**

Josef Simons, zu TOP 1 und 2

Andrea Braden zu TOP 3

---

#### **Ausschussmitglieder:**

Winfried Schreiner

Herr Oliver Thiesen

---

Ortsbürgermeister Josef Simons eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfassung des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung lautet demnach wie folgt:

### **TAGESORDNUNG**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
2. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

3. Prüfung der Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Hohenfels-Essingen für die Jahre 2019 und 2020

### **Protokoll:**

#### **Öffentliche Sitzung**

**TOP 1: Wahl der/des Ausschussvorsitzenden**  
Vorlage: 1-4104/22/16-031

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates Frau Braden zur Vorsitzenden und Herr Thiesen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden sind. Insoweit erübrigt sich die in diesem Tagesordnungspunkt anstehende Wahl.

**TOP 2: Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**  
Vorlage: 1-4105/22/16-032

## **Sachverhalt:**

Gemäß dem zuvor geschilderten Sachverhalt innerhalb des TOP 1, erübrigt sich die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden.

## **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 3: Prüfung der Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Hohenfels-Essingen für die Jahre 2019 und 2020**  
**Vorlage: 1-4055/22/16-029**

## **Sachverhalt:**

Zu diesem TOP übernimmt Frau Braden den Vorsitz.

Durch die Verwaltung wurden die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 erstellt und im Entwurf an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weitergeleitet. Gemäß den §§ 112 und 113 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Aufgabe, den diese zu prüfen. Insbesondere sind die Jahresabschlüsse dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Nach § 113 Absatz 3 GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen und das Ergebnis seiner Prüfung jeweils zum Ende seines Berichtes zusammenzufassen. Der Prüfungsbericht ist unter Angabe von Ort und Tag vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu unterzeichnen (§ 113 Abs. 5 GemO). Vor Abgabe des Prüfberichts an den Ortsgemeinderat ist dem Ortsbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung zu geben (§ 113 Abs. 4 GemO).

Anschließend sind die Jahresabschlüsse zur Entscheidung über die Feststellung, sowie zur Entscheidung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten, sofern sie den Bürgermeister vertreten haben, dem Ortsgemeinderat vorzulegen.

Auf das Prüfprotokoll zur Sitzung wird verwiesen. Im Rahmen der Prüfung wurden durch die Anwesenden folgende Belange aufgegriffen:

1. Seit längerem ist dem Ortsgemeinderat sowie der Verwaltung bekannt, dass die Kapelle in Essingen im Eigentum der Kirchengemeinde Rockeskyll ist. Seit 2019 wird eine Gebäudeversicherung an die Provinzial gezahlt. Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Ortsgemeinderat zu beschließen, die Kirchengemeinde aufzufordern, diese Versicherung zu übernehmen und hiernach die Zahlung der Versicherungsbeiträge durch die Ortsgemeinde einzustellen. Weiterhin soll geprüft werden, ob eine Doppelversicherung des Gebäudes vorliegt. Sollte dies zutreffen, ist bei der Provinzial eine Rückforderung der bisherigen Versicherungsbeiträge einzuleiten.

2. In der Kostenstelle „Kommunale Forstwirtschaft“ fallen die Jahresfehlbeträge 2019 und 2020 höher aus, als sie in der Haushaltsplanung veranschlagt waren. Da dies über die Prüfung der hierin verbuchten Belege inhaltlich nicht nachzuvollziehen ist, empfehlen die Anwesenden dem Ortsgemeinderat bzw. dem Ortsbürgermeister, hierzu ein Gespräch mit dem Revierförster und ggf. dem Leiter des Forstamtes Gerolstein anzuberaumen.
3. In die Niederschrift zur heutigen Sitzung soll aufgenommen werden, dass die Erträge aus Bruchzinseinnahmen in 2019 = 157.988 €, sowie in 2020 = 157.200 € betragen haben.

### **Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 nach §§ 112, 113 GemO geprüft. Ein entsprechender Prüfungsbericht wurde erstellt und ist Bestandteil des Beschlusses.

### **Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse 2019 und 2020 vor. Des Weiteren schlägt er dem Ortsgemeinderat die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde, dessen Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	1

### **Für die Richtigkeit:**

Datum: 23.06.2022

---

Josef Simons  
Vorsitzender TOP 1 und 2

---

Andrea Braden  
Vorsitzende TOP 3

---

Tobias Schaefer  
Schriftführer

## **Prüfbericht Rechnungsprüfungsausschuss des Ortsgemeinderates Hohenfels-Essingen für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Ortsgemeinderates hat den Jahresabschluss für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 am 23.06.2022 nach den Bestimmungen der §§ 112, 113 GemO geprüft. Die Jahresabschlüsse beinhalteten jeweils:

- die Ergebnisrechnung und Finanzrechnung inklusive der Teilrechnungen,
- die Bilanz inklusive des Bilanzanhangs und der Bilanzkennzahlen,
- sowie als Anlagen:
  - den Rechenschaftsbericht,
  - die Anlagenübersicht,
  - die Forderungsübersicht,
  - die Verbindlichkeitenübersicht,
  - eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses war es, auf der Grundlage durchgeführter Prüfungen eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung gemäß § 112 Abs. 1 GemO nach pflichtgemäßem Ermessen auf die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss der Gemeinde beschränkt.

Die Rechnungsprüfung erfolgte grundsätzlich anhand von Stichproben, die über die Finanzsoftware dargestellt werden konnte. Eine detaillierte Prüfung erfolgte in folgenden Bereichen:

- Erträge und Aufwendungen in den Kostenstellen:
  - Kommunale Forstwirtschaft,
  - Liegenschaften,
  - Kapelle Essingen,
  - Gemeindestraßen,
  - Grillhütte,
  - gemeindlicher Bauhof,
  - Steinbruch
  - Steuern und Abgaben.
  
- Thematisiert und erläutert wurde im vorgenannten Zusammenhang:
  - Die Funktion des Haushaltsausgleichs im Ergebnis- und Finanzhaushalt,
  - die Finanzierungsmöglichkeiten im konsumtiven sowie investiven Bereich
  - die Höhe der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde sowie die Auswirkungen auf künftige Investitionsmaßnahmen
  - der Stand des Ausbaus verschiedener Gemeindestraßen, die Höhe der Landeszuschüsse, sowie der wdk. Beiträge,
  - die Berechnungsmethode der internen Leistungsverrechnung des gemeindlichen Bauhofs,
  - die Höhe der Grundstücksverkaufserlöse im Bereich Liegenschaften,
  - die Abrechnung der Bruchzinseinnahmen im Steinbruch,

Im Rahmen der Prüfung wurden durch die Anwesenden folgende Belange aufgegriffen:

1. Im Bilanzanhang ist versehentlich die Ortsgemeinde „Berlingen“ erwähnt, anstelle Hohenfels-Essingen. Weiterhin sind zwei Ratsmitglieder im Ortsgemeinderat benannt, die in 2019 noch nicht einberufen waren.

2. Seit längerem ist dem Ortsgemeinderat sowie der Verwaltung bekannt, dass die Kapelle in Essingen im Eigentum der Kirchengemeinde Rockeskyll ist. Seit 2019 wird eine Gebäudeversicherung an die Provinzial gezahlt. Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Ortsgemeinderat zu beschließen, die Kirchengemeinde aufzufordern, diese Versicherung zu übernehmen und hiernach die Zahlung der Versicherungsbeiträge durch die Ortsgemeinde einzustellen. Weiterhin soll geprüft werden, ob eine Doppelversicherung des Gebäudes vorliegt. Sollte dies zutreffen, ist bei der Provinzial eine Rückforderung der bisherigen Versicherungsbeiträge einzuleiten.
3. In der Kostenstelle „Kommunale Forstwirtschaft“ fallen die Jahresfehlbeträge 2019 und 2020 höher aus, als sie in der Haushaltsplanung veranschlagt waren. Da dies über die Prüfung der hierin verbuchten Belege inhaltlich nicht nachzuvollziehen ist, empfehlen die Anwesenden dem Ortsgemeinderat bzw. dem Ortsbürgermeister, hierzu ein Gespräch mit dem Revierförster und ggf. dem Leiter des Forstamtes Gerolstein anzubereuen.
4. In der Kostenstelle „Gemeindestraßen“ war die Installation eines Zauns auf der Mauer der Schulstraße vorgesehen. Dieser Zaun ist als Investition der Kostenstelle „Spielplatz“ zugeordnet worden. Eine Umbuchung ist in 2022 vorzunehmen, damit die Abschreibungen künftig in der korrekten Kostenstelle erfolgt.
5. In die Niederschrift zur Sitzung soll aufgenommen werden, dass die Erträge aus Bruchzinseinnahmen in 2019 = 157.988 €, sowie in 2020 = 157.200 € betragen haben.
6. Den Ausschussmitgliedern soll nachträglich mitgeteilt werden, aus welchem Grunde in 2019 72.400 € an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Bilanz eingetragen sind.
7. Im Rahmen der Prüfung der internen Leistungsverrechnungen des gemeindlichen Bauhofs wurden die darin verteilten Lohnkosten geprüft. Da diese über eine Schnittstelle aus dem Lohnprogramm in die Finanzsoftware migriert werden, können die Einzelbuchungen nicht aufgeschlüsselt werden. Die Ausschussvorsitzende bittet demnach um Vorlage der Rapporte der beiden Gemeindearbeiter Denis Johnen und Andreas Witsch für den Oktober 2020, deren Abrechnung in der Personalverwaltung und anschließenden Verbuchung in der Finanzsoftware, damit im Rahmen dieser Stichprobe die vorgenannten Schnittstellenverbuchungen nachvollzogen werden können.

Abschließend führen diese Anmerkungen nicht zur Veränderung oder Beanstandung der vorgelegten Jahresabschlüsse. Die in Ziffer 4 genannte Berichtigung erfolgt im Jahr 2022.

Gerolstein, 23.06.2022

---

Andrea Braden  
Vorsitzende des  
Rechnungsprüfungsausschusses